

BÜRGERSCHAFTSWAHL
 **6. MAI 2018**



**MACHEN, WAS
WICHTIG IST.**

UNSER Roter Faden FÜR LÜBECK.

www.mein-luebeck-programm.de

MACHEN, WAS WICHTIG IST.

UNSER Roter FADEN FÜR LÜBECK.

- 1) BÜRGERBETEILIGUNG UND VERWALTUNG
- 2) INVESTITIONEN UND FINANZEN
- 3) BAUEN, WOHNEN UND VERKEHR
- 4) WIRTSCHAFT UND ARBEITSMARKT
- 5) ENERGIE UND UMWELT
- 6) SOZIALES UND GESUNDHEIT
- 7) KINDER, JUGEND UND FAMILIE
- 8) BILDUNG UND WISSENSCHAFT
- 9) KULTUR, SPORT UND FREIZEIT
- 10) OFFENE GESELLSCHAFT

HERAUSGEBER:

SPD Kreisverband Lübeck

Große Burgstraße 51

23552 Lübeck

V.i.S.d.P.: Thomas Rother, Kreisvorsitzender

www.spd-luebeck.de

www.facebook.com/spdluebeck

info@spd-luebeck.de

BÜRGERBETEILIGUNG UND VERWALTUNG

- Verwaltung verständlich und transparent gestalten
- Dienstleistung auf Augenhöhe
- Bürger*innenbeteiligung

sind Kernforderungen sozialdemokratischer Politik.

UNSER ROTER FADEN FÜR LÜBECK.

Wir wollen

- eine verständliche Sprache in Schreiben und Formularen der Stadt - auch für nicht deutschsprachige Mitbürger*innen.
- Stadtteilhäuser in Kücknitz, Travemünde, Moisling und St. Lorenz eröffnen, in denen städtische Dienstleistungen gebündelt werden.
- den Zugang zum Bürger*innenservice durch Online-Angebote erleichtern.
- eine frühzeitige und transparente Information der Bürger*innen über Planungen und Aktivitäten der Stadt.
- eine barrierefreie Verwaltung für alle. Wir werden die Stelle eines/einer hauptamtliche(n) Beauftragte(n) für Menschen mit Behinderung einrichten.
- durch moderne Technik mehr Transparenz schaffen, damit die Bürger*innen die Sitzungen der Lübecker Bürgerschaft per Livestream verfolgen können.
- regelmäßig stattfindende Versammlungen in den Stadtteilen z.B. in der Form von Runden Tischen und Foren mit Unterstützung der städt. Verwaltung und selbstverwaltetem Budget.
- eine langfristige Personal- und Personalentwicklungsplanung, um sicherzustellen, dass das richtige Personal zur richtigen Zeit in der Verwaltung vorhanden ist.
- die Einrichtung einer städtischen Koordinierungsstelle für Ehrenamtliche.
- dass Frauen und Männer in den Ausschüssen, Gremien und Aufsichtsräten paritätisch vertreten sind.

INVESTITIONEN UND FINANZEN

- Konsolidierung mit Augenmaß
 - Investitionen in soziale Aufgaben, Bildung und Kultur
 - Transparenz in den städtischen Finanzen
- sind Kernforderungen sozialdemokratischer Politik.

UNSER ROTER FADEN FÜR LÜBECK.

Wir wollen

- das Finanz- und Personalcontrolling der Hansestadt Lübeck effizienter gestalten. Insbesondere die IT-Voraussetzungen hierfür werden wir schaffen. Realistische Haushaltsplanung und -steuerung sind für uns eine wichtige Voraussetzung für die Konsolidierung des Haushalts.
- die Konsolidierung des Lübeckers Haushalts weiter vorantreiben. Insbesondere wollen wir den Abbau von Kassenkrediten, die einem hohen Zinsänderungsrisiko unterliegen.
- nachhaltig in die Stadtinfrastruktur, in Bildung und Kultur investieren.
- die Bündelung zentraler Dienstleistungen bei den städtischen Gesellschaften, z.B. durch eine Holdingstruktur. Gerade im Personal- und Finanzcontrolling, der IT und der Beschaffung wollen wir Prozesse zentralisieren und somit Einsparungen erzielen ohne die Ziele der Gesellschaft zu gefährden.
- das Gebäudemanagement effizienter organisieren. Wir investieren ins Gebäudemanagement, um den Gebäudebestand der Hansestadt Lübeck bedarfsgerechter und ökonomisch sinnvoll aufzustellen. Dies bedeutet auch, Verwaltungsstrukturen in Gebäuden zu bündeln und sich von kostenintensiven Altgebäuden zu trennen.
- die Straßenausbaubeiträge abschaffen, wenn das Land die finanziellen Ausfälle ersetzt.
- eine Aufgabenkritik im Rahmen des demografischen Wandels in der Verwaltung, weil in den nächsten Jahren viele Mitarbeitende der Verwaltung in den Ruhestand gehen werden.
- die Möglichkeiten der Digitalisierung in der städtischen Verwaltung nutzen, um die Effekte des demografischen Wandels aufzufangen.
- durch eine Stabsstelle für die Einwerbung von Fördermitteln mehr Projekte der Hansestadt Lübeck möglich machen.
- eine transparente und öffentliche Darstellung des Haushalts und der Ausgaben in der Hansestadt Lübeck. Die Bürger*innen der Hansestadt Lübeck sollen nachvollziehen können, wofür wie viel Geld in der Hansestadt ausgegeben wird.

BAUEN, WOHNEN UND VERKEHR

- Nachhaltige Stadtplanung
 - Wohnraumnot beseitigen
 - Straßen und Brücken sanieren, Verkehr besser organisieren
- sind Kernforderungen sozialdemokratischer Politik.

UNSER ROTER FADEN FÜR LÜBECK.

Wir wollen

- den Bau 5.000 neuer Wohnungen bis 2025 ermöglichen. Der Anteil des sozialen Wohnungsbaus soll bei allen neuen Projekten mindestens 30% betragen.
- einen jährlich aktualisierten Mietspiegel und eine Gesamtbetrachtung der Kosten für Wohnraum. Für energetisch optimierte Wohnungen soll ein höheres Wohngeld gezahlt werden.
- neue Wohn- und Gewerbegebiete bedarfsgerecht ausweisen. Hierzu werden wir die erforderlichen Planungsgrundlagen, z.B. den Flächennutzungsplan, überarbeiten.
- den Bereich zwischen Altstadt und Schwartauer Allee in einen attraktiven Lebensraum umgestalten.
- dass öffentliche Bauprojekte zuverlässiger geplant, durchgeführt und abgerechnet werden. Über den Baufortschritt und die Kostenentwicklung wird frühzeitig und fortlaufend öffentlich informiert. Die Sanierung von Straßen, Brücken, Schulen und anderen öffentlichen Bauten ist konsequent und abgestimmt mit klaren Fristsetzungen voranzutreiben.
- unsere Stadtteile lebendiger machen durch Stadtteilzentren mit Räumen zur Begegnung, nahen Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen vor Ort.
- das Fuß- und Radwegenetz sanieren, barrierefrei ausbauen und erweitern. Dies beinhaltet auch die Umwidmung von Fahrspuren in Radwege. Für einen zügigen und gefahrlosen Radverkehr sind Fahrradschnellwege von Bad Schwartau nach Groß Grönau und von Moisling nach Travemünde zu realisieren.
- eine mobile Gesellschaft mit abgestimmten Fahrplänen und Lösungen zur digitalen Vernetzung im Bus- und Bahnverkehr, Bushaltestellen an allen Bahnhaltepunkten, Parkplätze und Fahrradstellplätze an Haltestellen und Bahnhöfen sowie ein Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof. Hierzu soll ein Verkehrskonzept entwickelt werden. Darüber hinaus ist ein Konzept zu erstellen, das den motorisierten Individualverkehr für die Lübecker Altstadt auf das absolut Notwendige begrenzt.
- den Stadt- und Regionalverkehr mit Bus und Bahn attraktiver machen. Die Busse und Bahnen sollen häufiger fahren und die Preise für die Außenbezirke gerechter gestaltet werden. Wir setzen uns beim Land für die Förderung der Schülerbeförderung in den kreisfreien Städten ein. Durch mehr Busspuren und eine Vorrangschaltung an den Ampeln sollen die Busse schneller und pünktlicher werden.
- den Schienenverkehr im Lübecker Stadtgebiet zu einer S-Bahn mit zusätzlichen Haltepunkten in Moisling und im Gewerbegebiet Genin weiterentwickeln. Wir setzen uns dafür ein, dass Lübeck dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) beitrifft.

WIRTSCHAFT UND ARBEITSMARKT

- sichere und gute Arbeitsplätze in und für Lübeck
- ein investitionsfreundliches Klima
- ein umweltfreundlicher Tourismus

sind Kernforderungen sozialdemokratischer Politik.

UNSER ROTES FADEN FÜR LÜBECK.

Wir wollen

- die Weiterentwicklung und Ausbau des Skandinavienkais zum Universalhafen mit Erweiterungsoptionen auf dem bisherigen Hafengelände und, unter Federführung der Lübecker Hafengesellschaft, den Vorwerker Hafen zum Hansebelt-Logistikcenter entwickeln.
- den bedarfsgerechten Ausbau der Hafenhinterlandanbindungen mit der Zielrichtung, mehr Güter auf die Schiene zu bringen durch zusätzliche Terminals für den kombinierten Verkehr mit Containern.
- einen umweltverträglichen Schiffsverkehr durch die Versorgung der Fährschiffe mit Landstrom während der Liegezeit im Hafen fördern. Ein Flüssiggas-Terminal (Liquid Natural Gas) soll die Umstellung auf abgasarme Schiffsantriebe ermöglichen.
- den Ausbau der Kooperation der Seehäfen Hamburg und Lübeck zu einem internationalen Hafenstandort in der Metropolregion Hamburg.
- die zügige Ausweisung weiterer Gewerbeflächen in Lübeck durch Gewerbeflächenrecycling und Neuausweisung von Flächen sowie die Schaffung eines neuen Industrie- und Gewerbeparks südlich der A20.
- eine Fortschreibung der „Touristischen Wachstumsstrategie“ mit der Zielsetzung, einen sanften Tourismus im Weltkulturerbe zu etablieren und dabei die Umwandlung von Wohnraum in Ferienwohnungen zu vermeiden.
- eine fair ausgestaltete Tourismusabgabe, um Investitionen in die touristische Infrastruktur sicherzustellen.
- den Ausbau eines leistungsfähigen Breitbandnetzes/Glasfasernetzes in ganz Lübeck.
- eine Rekommunalisierung von (teil-)privatisierten Unternehmen der Hansestadt Lübeck.
- eine Beschäftigungsgesellschaft für langfristig Arbeitssuchende, um für sie Zugangsmöglichkeiten zum Arbeitsmarkt zu schaffen.

ENERGIE UND UMWELT

- Verzahnung von Stadt und Natur
 - Vermehrter Einsatz erneuerbarer Energien
 - nachhaltiger Schutz von Lebensräumen
- sind Kernforderungen sozialdemokratischer Politik.

UNSER ROTER FADEN FÜR LÜBECK.

Wir wollen

- vorrangig gewerbliche Brachflächen überplanen, um Landschaftsverbrauch zu vermeiden. Innerstädtische Grünflächen sind zu erhalten und bei städtebaulichem Bedarf neu zu schaffen.
- beim Bau neuer Wohn- und Gewerbegebiete Eingriffe in die Natur möglichst vermeiden. Ökologische Ausgleichsmaßnahmen sind ortsnah in Lübeck durchzuführen.
- einen pfleglichen und naturnahen Umgang mit Flächen und Gewässern und das Ausschöpfen der Möglichkeiten zu deren Renaturierung .
- Siedlungen und Gebäude energieeffizient planen und dass entsprechend gebaut wird. Die energetische Sanierung von Siedlungen und öffentlichen Gebäuden ist konsequent voranzutreiben.
- Kleingärten erhalten und entwickeln. Kleingärten haben eine soziale Funktion und können nur mit Zustimmung der Kleingärtnervereine anderweitig genutzt werden.
- das Abwassernetz der Entsorgungsbetriebe sanieren und ausbauen. Wir wollen das Einleiten von Schadstoffen ins Erdreich und in Gewässer verhindern, damit unsere Gewässer sauber bleiben.
- einen Ausbau der Fernwärme und den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien. Intelligente Zähler sollen Stromkund*innen einen preisgünstigen Bezug von Strom ermöglichen zu Zeiten, in denen ein Überangebot im Netz vorhanden ist.
- die Elektromobilität durch mehr Ladesäulen im Stadtgebiet, Ladestationen für Haushalte und Betriebe und besondere Tarife fördern. Der Stadtverkehr Lübeck soll seinen Fuhrpark zügig auf Elektrobusse umstellen.
- Lärm und Luftverschmutzung durch verkehrslenkende, regulierende und bauliche Maßnahmen vermindern. Dazu gehört auch ein Nachtflugverbot für den Flughafen Blankensee.
- Lübecks Wälder und Naturflächen erhalten und in diesem Zusammenhang für ganz Lübeck ein Insektenschutzprogramm einführen.

SOZIALES UND GESUNDHEIT

- Pflege auf hohem Niveau
 - Bedarfsgerechte Unterstützungsangebote schaffen
 - Ehrenamt stärken
- sind Kernforderungen sozialdemokratischer Politik.

UNSER ROTER FADEN FÜR LÜBECK.

Wir wollen

- eine menschenwürdige Pflege und dafür unsere städtischen Senioreneinrichtungen erhalten und zukunftsfähig entwickeln. Dazu gehört für uns die Bezahlung der Beschäftigten auf der Grundlage von Tarifverträgen. Haustarife, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schlechter stellen, lehnen wir ab. Eine auskömmliche Personalstärke ist einzuhalten. Eine Privatisierung der Einrichtungen lehnen wir ab.
- Pflegeangebote in den städtischen Senioreneinrichtungen, die der ständig wachsenden Zahl älterer Menschen mit Migrationsgeschichte gerecht werden.
- den Ausbau und die Weiterentwicklung alternativer Wohnformen, betreuter Wohnangebote und das Wohnen mit Service. Im Rahmen des Wohnungsbaus müssen die Möglichkeiten generationenübergreifenden Wohnens ausgebaut und eine altersgerechte Infrastruktur und Barrierefreiheit umgesetzt werden.
- den Teilhabeplan für Menschen mit Behinderungen in konkrete Maßnahmen übersetzen. Der Teilhabeplan beschreibt Barrieren, die wir abbauen wollen.
- für die zunehmende Zahl an Demenz erkrankter Menschen Konzepte und weitere konkrete Maßnahmen aus dem Lübecker Psychiatriebericht umsetzen.
- die gute Infrastruktur der Drogen- und Suchthilfe sichern und weiterentwickeln. Hierbei sind die sogenannten „neuen Süchte“, Internet- und Spielsucht, stärker zu berücksichtigen und entsprechende Beratungsangebote zu schaffen.
- ausreichend Frauenhausplätze, Beratungsstellen und Projekte zur Gewaltprävention. Wir ermöglichen Trägervielfalt, niedrigschwellige Zugänge sowie eine gesicherte Finanzierung, auch der Lübecker Frauenprojekte, insbesondere auch für Projekte für Frauen und Mädchen mit Behinderung.
- einen menschenwürdigen Umgang mit Personen ohne festen Wohnsitz. Neben medizinischer Versorgung und sozialer Betreuung sorgen wir für angemessene Unterkünfte in ausreichender Anzahl. Unser Kernanliegen bleibt dabei aber, Wohnungslosigkeit überhaupt nicht entstehen zu lassen. Dafür stärken wir die „Clearing-Stelle gegen Strom- und Gassperren“ und setzen uns dafür ein, auch die privaten Versorgungsunternehmen einzubeziehen.
- ehrenamtliches Engagement stärken und bei Bedarf durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten unterstützen. Den Wert dieser Arbeit schätzen wir sehr. Sie ist öffentlich zu würdigen.
- eine inhaltliche Zusammenführung und Koordination der vorliegenden Sozialberichte und Konzepte für Lübeck.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen
 - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Entscheidungen
- sind Kernforderungen sozialdemokratischer Politik.

UNSER ROTER FADEN FÜR LÜBECK.

Wir wollen

- dass auch zukünftig jede Familie in Lübeck zügig einen Betreuungsplatz findet. Die Jugendhilfeplanung in der Kinderbetreuung wird sowohl für die Krippe als auch für den Elementarbereich vorausschauend und fortlaufend dem Bedarf angepasst.
- dafür sorgen, dass in den Kindertagesstätten mehr Personal - insbes. auch mehr Männer - eingestellt und die Schließzeiten in Abstimmung mit allen Trägern reduziert werden. Damit begegnen wir nicht nur der gegenwärtig hohen Belastung der Beschäftigten, sondern sorgen auch für bessere Betreuung und begegnen rechtzeitig dem demographischen Wandel. Hierfür soll auch die Zusammenarbeit mit der Dorothea-Schlözer-Schule gestärkt werden, um die hier ausgebildeten Fachkräfte in Lübeck zu halten. Mit der Reduzierung der Schließzeiten kommen wir den Eltern entgegen, die Urlaub zur Überbrückung der betreuungsfreien Zeit nehmen müssen.
- weiterhin innovative Konzepte fördern, die die Betreuungsqualität in der Kinderbetreuung steigern. Dies setzen wir durch Konzepte zur gesunden Ernährung, durch sportliche und kulturelle Schwerpunkte oder in Mitbestimmungsprojekten um.
- den Kindertagespflegepersonen als Partner auf Augenhöhe begegnen. Die zunehmende Bürokratisierung in der Kindertagespflege wollen wir begrenzen, die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Tagespflegepersonen ausbauen, uns für größere Sicherheit bei Kündigungen der Vertragsverhältnisse einsetzen und endlich eine funktionierende Vertretungsregelung schaffen.
- die Qualität der Schulkindbetreuung dringend verbessern. Das gilt sowohl für räumliche Ressourcen als auch für die personelle Ausstattung mit Fachkräften. Es werden keine weiteren Hortplätze abgebaut, solange die Qualität der Schulkindbetreuung nicht spürbar gesteigert wurde.
- die Modernisierung der Jugendzentren anpacken. Dafür wollen wir gemeinsam mit den Trägern der Jugendzentren, den Schulen und dem städtischen Bereich Jugendarbeit die konzeptionelle Basis weiterentwickeln.
- die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und die Berücksichtigung ihrer Interessen sicherstellen und Projekte zur kommunalpolitischen Demokratiebildung in Zusammenarbeit mit den Schulen fördern.
- das Jugendamt/Bereich Familienhilfen mit ausreichend Personal ausstatten und die Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Partnern des Jugendamtes verbessern.
- die Vernetzung der verschiedenen Akteure der Jugendhilfe stadtteilbezogen fördern.
- faire Budgetverträge mit 5-jährigen Laufzeiten mit den Trägern verhandeln, die garantieren, dass die Beschäftigten in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes bezahlt werden, mittelfristig Planungssicherheit bieten und sicherstellen, dass die Qualität der Aufgaben stetig weiterentwickelt wird.

BILDUNG UND WISSENSCHAFT

- Bildung von der Krippe bis zur Uni: als der Schlüssel zur Chancengleichheit
 - Bildung zur Teilhabe in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens
 - Bildung als lebenslanges Lernen ist das Fundament einer demokratischen Gesellschaft
- sind Kernforderungen sozialdemokratischer Politik.

UNSER ROTES FADEN FÜR LÜBECK.

Wir wollen

- jedem Kind frühzeitig die individuelle Unterstützung geben, die es braucht, um gleichberechtigt und selbstbestimmt in unserer Gesellschaft leben zu können.
- die Schulsozialarbeit ausbauen und die Jugendberufsagentur zügig bedarfsgerecht entwickeln um zusammen mit weiteren Maßnahmen den zu hohen Anteil an Jugendlichen zu reduzieren, die ihre Schulbildung ohne Abschluss beenden.
- eine Schulentwicklungsplanung unter enger Beteiligung der Betroffenen entwickeln und umsetzen.
- gemeinsames Lernen für alle Schüler*innen (Inklusion) von Anfang an mit individueller Förderung und Unterstützung vorantreiben. Dabei sollen unterschiedliche kulturelle Hintergründe berücksichtigt werden.
- das Ganztagsangebot an allen Schulen qualifiziert und für Eltern kostenfrei ausbauen mit Angeboten zur Gesundheit (Ernährung und Sport), Schularbeitenhilfe, politischen und gesellschaftlichen Bildung sowie kulturelle und soziale Projekten.
- die räumliche und materielle Ausstattung der Schulen modernisieren; auch durch Neubauten nach modernen pädagogischen Standards. Digitales Lernen muss ermöglicht werden. Die erforderlichen Voraussetzungen sind zeitnah zu gewährleisten.
- die Übergänge zwischen den Bildungseinrichtungen fließender gestalten. Dafür wollen wir Kooperationen von Kindertagesstätten und Grundschulen, Grundschulen und weiterführender Schulen sowie Gemeinschaftsschulen und Berufsschulen fördern und den Übergang in das Berufsleben durch Berufsbegleiter*innen unterstützen.
- den Lübecker Bildungsfonds weiterhin unterstützen und gemeinsam mit den Stiftungen bedarfsgerecht und unbürokratisch weiter entwickeln.
- lebenslanges berufsbegleitendes Lernen durch bedarfsgerechte Bildungsangebote der Volkshochschule stärken.
- den Ausbau und die weitere Entwicklung der Lübecker Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterstützen, Unternehmensausgründungen aus den Hochschulen und Forschungseinrichtungen heraus sowie wissenschaftliche Start-ups fördern.

KULTUR, FREIZEIT UND SPORT

- Kulturelle Bildung und Teilhabe für alle
 - ein breites Sportangebot
 - Möglichkeiten zur vielfältigen Freizeitgestaltung
- sind Kernforderungen sozialdemokratischer Politik.

UNSER ROTER FADEN FÜR LÜBECK.

Wir wollen

- Kultur in die Stadtteile bringen. Wir wollen Gemeinschaftshäuser für kulturelle Aktivitäten in allen Stadtteilen aufbauen und finanziell auskömmlich ausstatten.
- mit der Geschichte Lübecks bewusst umgehen. Dazu gehören auch die Erinnerungskultur und der kritische Umgang mit Straßennamen und Denkmälern.
- allen Menschen eine Teilhabe an Kultur ermöglichen. Daher wollen wir insbesondere Initiativen fördern, die Kultur für Kinder und Jugendliche zugänglich machen, z.B. durch eine gerechte Aufteilung der Erlöse der Theaternacht.
- Tariftreue im Stadttheater erhalten und Budgetverträge in den Musikschulen einführen.
- das Kulturprogramm der SPD „Auf Kultur gebaut“ umsetzen und weiterentwickeln. Insbesondere wollen wir den Museumsverbund in Lübeck stärken.
- die Sportstätten Lübecks in einem guten Zustand erhalten und bedarfsgerecht neu schaffen. Sanierungskonzepte für Sportstätten und die Bedarfslage müssen daher kontinuierlich geprüft werden.
- gemeinsam mit den Sportvereinen und –verbänden ein Konzept zur Förderung des Nachwuchses im Leistungs- und Breitensport entwickeln.
- Spielplätze erhalten und erneuern. Dabei schaffen wir barrierefreie Spielplätze mit behindertengerechten Spielgeräten.
- kostenfreien Strandzugang für die Lübecker*innen.
- außerschulische Lernorte wie z.B. Geschichtserlebnisräume oder Umweltwerkstätten erhalten und weiter unterstützen, Betreuungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung werden wir verbessern. Die „Alternative“ und das „Solizentrum“ auf der Wallhalbinsel sind ebenso zu erhalten wie das Jugendhaus Seeblick.

OFFENE GESELLSCHAFT

- gleiche Chancen für alle
- barrierefrei dabei sein
- Innere Sicherheit

sind Kernforderungen sozialdemokratischer Politik.

UNSER ROTES FADEN FÜR LÜBECK.

Wir wollen

- jeder Form von Extremismus, insbesondere Rechtsextremismus, entgegenzutreten und Feindseligkeiten gegen Minderheiten abzubauen. Wir verurteilen die Anwendung extremistisch motivierter Gewalt. Wir stärken die Beratungsstellen zur präventiven Aufklärungsarbeit und zur Begleitung für Opfer extremistischer Gewalt.
- die Selbstorganisationen und -beratung von Migrant*innen fördern und die Mittel des Integrationsfonds sowie Integration durch Sprachförderung und den Erhalt der Sprachmittler*innen sichern.
- Ausgrenzung und Intoleranz entschieden entgegen treten. Sie haben keinen Platz in unserer Stadt. Wir wollen Vielfalt für alle erlebbar machen, wie z. B. beim Christopher Street Day, den wir finanziell weiterhin unterstützen.
- Kommunalpolitik näher an die Menschen in unserer Stadt bringen, um neugierig auf Politik vor Ort zu machen. Dafür bieten wir Einblicke in die Arbeit der Lübecker Bürgerschaft, u.a. durch das „Bürgerpraktikum“.
- eine aufgabengerechte Personalausstattung des Frauenbüros.
- ein anonymisiertes und objektivierte Bewerbungsverfahren bei Ausschreibungen der Stadt und der städtischen Gesellschaften.
- den „Kriminalpräventiven Rat“ mit Vertretern der Polizei und aus den Bereichen Jugendhilfe und Jugendarbeit, Schulen, Stadtplanung, Architekten, Wohnungsgesellschaften, Kirche, Seniorenbeirat, Behindertenbeirat sowie zahlreichen anderen Kinder- und Frauenprojekten und Verbänden reaktivieren. Ursachen von Kriminalität sollen so frühzeitig erkannt und geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen werden.
- die Feuerwehren weiterhin stärken, indem die erforderlichen Erweiterungsbauten an den Wachen 1 und 2, die Beschaffung eines Feuerlöschbootes sowie die erforderlichen Feuerwehrgerätehäuser für die Freiwilligen Feuerwehren umgesetzt werden.
- angstfreie sichere Wege und Parkhäuser durch entsprechende Beleuchtung, Einsehbarkeit und Notrufmöglichkeiten schaffen.
- öffentliche Unisextoiletten, die auch Möglichkeiten zum „Wickeln“ bereitstellen.